

Behinderte treten zum Fußballturnier an

gh Norderstedt – Sport trotz Behinderung – daß das durchaus möglich ist, wollen die Norderstedter Werkstätten morgen mit einem großen Fußballturnier beweisen. Zehn Mannschaften mit rund 130 Aktiven treffen sich zum sportlichen Wettkampf auf dem Sportplatz des SV Friedrichsgabe an der Lawaetzstraße.

Die Norderstedter Werkstätten, in denen behinderte Menschen Beschäftigung finden und auch betreut werden, veranstalten dieses Fußballturnier bereits zum vierten Mal. Maike Rotermund, Sportlehrerin in den Werkstätten, hat das Turnier organisiert. „Wir machen regelmäßig Sport, trainieren einmal in der Woche Fußball“, sagt die Betreuerin.

Jetzt wollen die Behinderten ihre Fußballkünste beim Turnier beweisen. Die Norderstedter

Gastgeber erwarten auch Mannschaften aus den Behinderten-Werkstätten in Heide, Flensburg, Itzehoe, Glückstadt, Wahlstedt, Pinneberg, von den Alsterdorfer Anstalten, den Hamburger Werkstätten und den Elbe-Werkstätten.

Von 9.30 Uhr an treten die Mannschaften in zwei Gruppen gegeneinander an, jeder spielt gegen jeden. Für jede Mannschaft steht ein Pokal bereit. Zur Siegerehrung gegen 15 Uhr erwarten die behinderten Kicker ein prominentes Vorbild: Carsten Bärn vom HSV – er wohnt in Norderstedt – soll die Pokale überreichen.

Aus den Norderstedter Werkstätten nehmen morgen übrigens auch 62 Behinderte an dem Wandertag teil, den der SV Friedrichsgabe veranstaltet.